VERBAND CHRISTLICHER PFADFINDERINNEN UND PFADFINDER
Mecklenburg-Vorpommern

# Deine Rechte auf Fahrt und Lager

**für Landeslager des VCP Land Mecklenburg-Vorpommern**

**Lager und Fahrten gehören zu den pfadfinderischen Höhepunkten. Alle Teilnehmenden haben Rechte. Es ist wichtig, dass du diese Rechte kennst. Du kannst sie für dich und andere einfordern. So kann das Zusammenleben auf Fahrt und Lager gelingen und zu einer unvergesslichen positiven Erinnerung für alle werden.**

## 1. Wohlfühlen

Niemand darf dir auf Fahrt oder auf dem Lagerplatz drohen oder Angst machen.

## 2. Gleichbehandlung

Niemand darf dich wegen deiner Hautfarbe, Herkunft, deines Geschlecht oder etwas anderem beleidigen, abwerten oder sich über dich lustig machen.

## 3. Ruhe und Erholung

Auch auf Fahrt und Lager hast Du das Recht auf Ruhe und Erholung. Besonders nachts darfst du das einfordern. Du musst nicht erdulden, dass man dich nachts gegen deinen Willen weckt.

## 4. Eigene Meinung und Mitbestimmung

Deine Meinung ist wichtig und muss gehört werden. Du darfst in deiner Gruppe Ideen einbringen und die Fahrt oder da Lager mitgestalten

## 5. Keine Gewalt

Fahrten und Lager im VCP sind gewaltfrei. Niemand darf dich mit taten oder Worten verletzen. Egal ob im Spiel oder als Bestrafung. Pflocken, fesseln und festhalten gegen deinen Willen ist nicht erlaubt.

## 6. Gesundheit

Du hast das Recht, ausreichend Essen und Trinken zu bekommen. Wenn du dich verletzt oder dir etwas weh tut, hast du das Recht auf medizinische Versorgung.

## 7. Dein Körper gehört dir

Niemand darf mit dir zärtlich sein, wenn du das nicht möchtest. Du entscheidest selbst darüber, wer dich fotografiert oder filmt, dich auf Zecken untersucht und wer dich umarmen darf.

## 8. Du bestimmst selbst:

Niemand darf dich zwingen mit Unbekannten oder Personen des anderen Geschlechts in einem Zelt zu schlafen. Du entscheidest selbst, inwieweit du beim Duschen oder Schwimmen deinen Körper zeigen möchtest.

**Wenn jemand deine Rechte verletzt, sage deutlich *NEIN* und hole dir Hilfe. Wende dich an deine Gruppenleitung oder an eine Person, der du vertraust. Lass nicht nach, bis man die hilft. Hilfe hole ist kein Petzen, sondern ein Recht. Andere haben dieselben Rechte wie du. Achte darauf, dass due die Rechte der anderen nicht verletzt.**